

Information und Anmeldung

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung mit dem beigefügten Anmeldeformular oder unter www.azk-csp.de → Bildungsangebote. Sie erhalten anschließend eine Anmeldebestätigung mit Informationen zur Anreise. Die Teilnahme an allen Seminareinheiten ist verpflichtend! Es gelten unsere allgemeinen Teilnahmebedingungen (www.azk-csp.de → Bildungsangebote → Anmeldung).

Der Tagungsbeitrag liegt bei **130,00 €** (davon ein Drittel Institutionsbeitrag) inklusive Verpflegung und Unterkunft im Doppelzimmer und bei **146,00 €** im Einzelzimmer. Schüler*innen, Studierende und Auszubildende bis 30 Jahre erhalten **50% Ermäßigung**. Bitte entrichten Sie den Tagungsbeitrag spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn:

Empfänger: Johannes-Albers-Bildungsforum
IBAN: DE05 3705 0299 0000 4646 62
BIC: COKSDE33 (Kreissparkasse Köln)
Verw.-zweck: 21.6.614.5 + Name Teilnehmer/in

Ansprechpartner*innen

Johannes-Albers-Bildungsforum gGmbH

Johannes-Albers-Allee 3
53639 Königswinter
Tel.: 0 22 23 / 73 - 0
Fax: 0 22 23 / 73 - 111
Internet: www.azk.de

Jens Janßen, Bildungsreferent

Tel: 02223 / 73 - 122

Tagungssekretariat:

Andrea Kannegießer, Tagungssekretariat

Tel: 02223 / 73 – 167

E-Mail: seminare@azk.de



Andrea
Kannegießer



Jens
Janßen

Verantwortlich bei der Bildungsforum gGmbH:

Dr. Ulrike Buschmeier, Geschäftsführerin
Johannes-Albers-Bildungsforum gGmbH

Für dieses Seminar werden Fördermittel beantragt.



Alle weiteren Seminare finden Sie unter
<https://www.azk-csp.de/seminare/bildungsangebote/>

Johannes-Albers-Bildungsforum gGmbH

Die Stiftung Christlich-Soziale Politik e.V., der Träger des Johannes-Albers-Bildungsforums gGmbH, ist seit über 30 Jahren anerkannter Träger der politischen Jugend- und Erwachsenenbildung und versteht sich als Forum des Dialogs. Die Bildungsarbeit steht in der Tradition christlich-sozialer Arbeitnehmerbildung auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes.

www.azk.de

Seminarprogramm



„Gewaltschutz (familienrechtlich, strafrechtlich und sozialrechtlich) für Migrantinnen“

in Kooperation mit agisra e.V.

02. – 03. November 2021

Seminar-Nr. 21.6.614.5

Tagungsort:

Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter
Johannes-Albers-Allee 3
53639 Königswinter

Liebe Interessierte,

das Seminar richtet sich an Fachfrauen der Sozialen Arbeit in Beratungsstellen und Einrichtungen, die Frauen aus Drittstaaten und/oder Unionsbürgerinnen unterstützen und begleiten. Die Fachfrauen der Beratungs- und Interventionsstellen gegen häusliche Gewalt beherrschen das Instrumentarium des Gewaltschutzgesetzes, die Migrationsberatungsstellen sind erfahren im Umgang mit Ausländer- und Sozialbehörden. Die Begleitung gewaltbetroffener Migrantinnen, insbesondere ohne oder mit prekären Aufenthaltsrechten erfordert es, beide Bereiche zusammenzubringen und die spezifischen Hürden bei der Leistungsgewährung und die Auswirkungen auf die Aufenthaltssituation mit in den Blick zu nehmen. In Scheidungs- und Sorgerechtsverfahren kommt zum Teil ausländisches Recht zur Anwendung, aber es gibt auch bestimmte Gestaltungsmöglichkeiten für die Frauen.

Die Teilnahme am Seminar erfordert keine Rechtskenntnisse im Migrations-, Familien- oder Strafrecht; Berufseinsteigerinnen sind willkommen!

Alle Teilnehmerinnen sind eingeladen, eigene Fälle oder Fragestellungen aus der Praxis in die Diskussion einzubringen.

Zielgruppe:

Fachfrauen der Sozialen Arbeit in Beratungsstellen und Einrichtungen, die Frauen aus Drittstaaten und/oder Unionsbürgerinnen.

Herzlich willkommen in der Johannes-Albers-Bildungsforum gGmbH in Königswinter!

Programm

Dienstag, 02. November 2021

bis 09:30 Uhr

Anreise / Kaffee

10.00 – 10.30 Uhr

Begrüßung, Vorstellungsrunde

(Soraya Geara, agisra e.V.)

10.30 – 11.30 Uhr

Überblick über die Regelungen des Gewaltschutzgesetzes: Polizeiliche Wegverweisung; Wohnungszuweisung; Näherungsverbot – Wie und wann werden die verschiedenen Anträge gestellt? (Dorothee Frings)

11.30 – 11.45 Uhr

Kaffeepause

11.45 – 12.30 Uhr

Grundlagen des internationalen Familienrechts (Dorothee Frings)

12.30 – 13.30 Uhr

Mittagspause

13.30 – 14.15 Uhr

Strafanzeige und Strafantrag: Die verschiedenen Straftatbestände und die Rechte von Zeuginnen und Geschädigten im Verfahrensverlauf (Dorothee Frings)

14.15 – 15.00 Uhr

Wir begleiten geschädigte Frauen durch ein exemplarisches Verfahren (Gruppenarbeit)

15.00 – 15.30 Uhr

Kaffeepause

15.30 – 17.00 Uhr

Gewaltschutz in der Beratungsarbeit – welche strukturellen Hürden gibt es, welche Be-

darfe haben die betroffenen Frauen*, wie können wir gemeinsam Hürden überwinden und Strukturen verändern?

(Soraya Geara, Maja Mulanovic, agisra)

17.00 – 17.45 Uhr

Optionen für die betroffenen Frauen* als Zeugin und/oder Geschädigte im Strafverfahren

(Gruppendiskussion)

Mittwoch, 03. November 2021

09.00 – 10.30 Uhr

Hürden bei der Aufnahme im Frauenhaus und bei der Finanzierung des Lebensunterhaltes für gewaltbetroffene Frauen aus Drittstaaten

(Einführung Dorothee Frings + Gruppenarbeit)

10.30 – 11.00 Uhr

Kaffeepause

11.00 – 12.30 Uhr

Sozialrechtliche Probleme von gewaltbetroffenen Unionsbürgerinnen (Dorothee Frings)

12.30 – 13.30 Uhr

Mittagessen

13.30 – 14.00 Uhr

Auswertung und Ausblick

(Soraya Geara, Maja Mulanovic, agisra)

anschließend

Abreise

Referentinnen:

Soraya Geara, Maja Mulanovic, agrisra e.V.
Prof. Dr. jur. Dorothee Frings i.R., Köln

Änderungen im Programmablauf vorbehalten!